

Energie Seiten

November 2020 | Erfindung für die Energiewende > Im Tabakquartier > Elektronische Rechnung

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Klimawandel wird von vielen weiterhin als die drängendste Herausforderung der Menschheit gesehen. Hier sind auch die regionalen Energieerzeuger und -versorger gefragt. Daher treiben wir bei swb mit vielen Ideen wie zum Beispiel dem einzigartigen Hybridregelkraftwerk die Energiewende voran.

Auch die dezentrale Erzeugung von Energie dort, wo sie direkt genutzt werden kann, leistet einen Beitrag zur Energiewende. Zum Beispiel im Tabakquartier im Bremer Stadtteil Woltmershausen. Dort hat swb gemeinsam mit dem Investor Justus Grosse ein passgenaues Energiekonzept entwickelt.

Und mit unserem neuen elektronischen Rechnungsformat können Zeit und Papier gespart werden – ein kleiner, aber sinnvoller Beitrag für eine bessere Welt.

Und noch ein Wort zu dem Thema, das uns alle seit Monaten beschäftigt: Corona. Ich möchte Ihnen hier nur so viel mitgeben, dass wir selbstverständlich für Sie da sind und Sie unterstützen. Sprechen Sie uns an!



Ihr Ulfert Dudda
Teamleiter Gewerbekunden

Bremer Innovationskraftwerk

Bereit für die Energiewende? Eine Bremer Innovation überzeugt seit April 2019 mit einer einfachen Idee: Batterien werden über einen neuartigen Schalter so mit der Strom- und Wärmeproduktion verbunden, dass die Energie dort, wo sie gebraucht wird, bereitgestellt werden kann.

Im Geist der Innovation

Noch ist es einzigartig – das HyReK. Die Abkürzung steht für Hybridregelkraftwerk. Sein Erfinder ist Ewald Röben, Ingenieur bei swb und dort Profi für alles rund um Prozessleittechnik und Automatisierung. „Erfinder ist so ein großes Wort. Ich bin überzeugt davon, dass Entwicklungen aus einem Geist der Innovation heraus entstehen. swb ist ja kein Forschungslabor, sondern ein grundsolider Produktionsbetrieb. Doch wir beschäftigen uns aktiv mit den Fragen unserer Zeit. Mit Energiewende, Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Dafür tun wir viel“, so Röben.

Stabil und flexibel zugleich

Die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien wie Wind und Sonne schwankt. Das muss ausgeglichen werden, denn das

Netz muss stabil bleiben – egal, wie viel Energie die Kunden brauchen. Das HyReK bietet hier über die Kopplung von Strom- und Wärmeproduktion mit einem innovativen Batteriespeicher die Lösung. Die Software dafür haben Röben und seine Kollegen hausintern programmiert. So kann die Energie in alle gewünschten Bahnen gelenkt werden.

► swb.de/hyrek



+ Stadtwerke-Award 2020

Am 15. September 2020 ist auf dem Stadtwerkekongress der Stadtwerke-Award vergeben worden. Mit diesem Preis werden besonders innovative Ideen und Konzepte von Stadtwerken ausgezeichnet, welche die Energieversorgung der Zukunft voranbringen. Unser HyReK wurde am Ende unter den 40 eingereichten Projekten mit dem 3. Platz belohnt. Ein schöner Erfolg, der uns ermutigt unsere Aktivitäten zu verstärken.



STADTWERKE
AWARD 2020

Hereinquartiert ...

... und hereinspaziert in die Welt der Stadtquartiere, dort, wo leben, wohnen und arbeiten zusammengehören. Zum Beispiel im neuen Tabakquartier im Bremer Stadtteil Woltmershausen. Unter der Federführung des Immobilienunternehmens Justus Grosse entsteht dort auf über 20 Hektar bis 2030 ein gemischtes Quartier mit vielfältigem Nutzungsmix aus Büros, Wohnungen, Hotel, Kultur- und Gastronomieangeboten und vielem mehr.

TABAK- QUARTIER WOLTMERS- HAUSEN

Mittendrin: leben und arbeiten im Quartier

In Bremen und Bremerhaven gibt es derzeit rund 90 Vorhaben, in denen in einem für sich abgeschlossenen Gebiet neue Lebenswelten verwirklicht werden sollen. Quartiere bieten die Chance, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen mit modernem Leben mitten in der Stadt zu kombinieren. Auch die Energie kann dort dezentral und klimafreundlich erzeugt werden, genau da, wo sie gebraucht wird.



„Quartiere sind Zukunft. Quartiersgestaltung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Als regionaler Energieversorger bringen wir unsere Kompetenzen und unser Know-how ein in die Stadt der Zukunft.“

Axel Siemsen, swb-Quartiersmanager Land Bremen,
Geschäftsführer swb Bremerhaven GmbH



Das Tabakquartier als Modellansicht mit dem Alten Tabakspeicher im Vordergrund – hier verschmelzen Energie und Telekommunikation: modernes Glasfasernetz, ganzheitliches und nachhaltiges Energie-

Mehr Energiewende mit Quartiersentwicklung

Jedes Quartier ist einzigartig und braucht eigene Lösungen. Die Energiewende bringt eine Verschiebung von Teilen der zentralen Energieversorgung hin zu dezentralen Konzepten mit sich. Die fortschreitende Digitalisierung ermöglicht gänzlich neue Steuerungskonzepte. Eine gute Lösung für energieautarke Quartiere kann der Anschluss an die großen, flächendeckenden Fernwärmenetze sein oder die Inselversorgung über Nahwärme. Immer steht der bestmögliche Primärenergiefaktor im Vordergrund, das heißt, vorgelagerte Prozessketten wie Energieträger, Gewinnung und Verteilung werden in der Energiebilanz berücksichtigt. Ziele bei der nachhaltigen Stadtentwicklung sind ein möglichst hoher Eigenverbrauch und geringe Stromkosten, die ein Quartier insgesamt attraktiv machen. Die bedarfsgerechte Erzeugung trägt so erheblich zum Gelingen der Energiewende bei.

Mit Energie ins Tabakquartier

Im Tabakquartier trifft Industriearchitektur auf neue Wohn- und Arbeitswelten. Ein Mix aus Alt und Neu, auch bei der Energieversorgung. Herausfordernd für die Quartiersentwickler von Justus Grosse und swb. swb ist Partner von Justus Grosse bei der Erarbeitung, Planung und Umsetzung eines ganzheitlichen Energiekonzepts. Das gemeinsame Energiekonzept hat das Ziel, das Tabakquartier

möglichst nachhaltig zu versorgen. Die Gebäude der ehemaligen Tabak- und Zigarettenfabrik werden zukünftig aus den vorhandenen und neuen zentralen Wärmeerzeugungsanlagen mit bis zu insgesamt sechs Megawatt Leistung versorgt. Zur bereits vorhandenen Infrastruktur unserer



„Wir wollen bei der Quartiersentwicklung moderne Energieversorgungssysteme ökologisch sinnvoll nutzen.“

Clemens Paul, geschäftsführender
Gesellschafter von Justus Grosse

Wärmenetze werden insgesamt 400 Meter neu hinzugebaut. Im zentralen Innenhof des alten Fabrikkomplexes entsteht



„Das Quartier nutzt alle technischen Möglichkeiten, um sich weitgehend selbständig mit Wärme und Strom zu versorgen. Das Quartier ist im bundesweiten Vergleich weit vorne.“

Burkhard Bojazian, geschäftsführender Gesellschafter von Justus Grosse



konzept, E-Mobilität mit neuem Lastmanagement, Nah- wie Fernwärme, Eisspeicher und Photovoltaik, energieautark, individuell, bedarfsgerecht und Teil der Energiewende.

ein Neubau der ATLANTIC Hotels Gruppe mit rund 100 modernen Zimmern im Industriestil. Dafür baut swb ein Blockheizkraftwerk (BHKW), das – mit Erdgas betrieben – zentral Strom mit einer elektrischen Leistung von 30 Kilowatt (kW) und Wärme mit einer thermischen Leistung von 50 kW liefert. swb wird die Betriebsführung übernehmen. Die Wärme wird über das quartierseigene Leitungsnetz verteilt. Für den Neubau-Bereich erfolgt eine Planung mit Wärmepumpen und dem Einsatz eines Eisspeichers. Der Strom aus dem BHKW wird in das swb-Verteilnetz eingespeist.

Im Quartier immer gut vernetzt

Die quartierseigene Infrastruktur wird an die bestehenden Netze für Wärme, Strom, Trinkwasser und natürlich Abwasser angeschlossen. Als Infrastrukturdienstleister mit fast 170 Jahren Erfahrung hat die swb-Tochter wesernetz deren Bau sowie die Koordination der Netzanbindung und der Integration sämtlicher Medien übernommen.

Die Sonne macht mobil

Die drei großen ehemaligen Tabakspeicher auf dem Areal sind erhaltenswert und ortsbildprägend. Auf dem Dach des an der Senator-Apelt-Straße gelegenen Alten Tabakspeichers sind im Mai 2020 zwei Photovoltaik(PV)-Anlagen installiert worden. Der Sonnenstrom fließt bereits direkt ins Quartiersnetz. swb hat die PV-Anlagen errichtet und betreibt sie. Jährlich produzieren sie rund 150.000 Kilowattstunden für die Gewerbelofts und die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge. Im Alten Tabakspeicher können 60 Ladestationen mit Zählerplätzen und Wallboxen aufgestellt werden. Die notwendige Stromlast muss intelligent gesteuert werden. Dafür entwickelt swb ein Lastmanagementsystem, das die gemeinsame Ladeleistung aller Wallboxen auf eine maximale Leistung begrenzt. Die Wallboxen sind „intelligent“ und kommunizieren miteinander. Die Versorgung der E-Mobilitäts-Ladestruktur bietet swb mit dem Produkt „swb MeinLadestrom – Alter Tabakspeicher“ diskriminierungsfrei an, das heißt, die Wahl des Stromlieferanten steht jedem frei. Im Tabakquartier werden zusätzlich moderne Strommesseinrichtungen installiert. Der Sonnenstrom kann anteilig über das eigens entwickelte Energieprodukt „swb Quartiersstrom – Alter Tabakspeicher“ zu einem besonders günstigen Kilowattstunden-Preis von netto 23,5 Cent und ohne dass ein Grundpreis anfällt, bezogen werden. Der andere Teil des Stroms kommt aus einer klimaschonenden Anlage (Kraft-Wärme-Kopplung) aus Bremen.

Mittendrin

Links der Weser – Woltmershausen und das Tabakquartier – ist nach Plänen der Stadt Bremen bald mittendrin. Die Weser soll wieder gemeinsame Lebensader für beide Weserseiten sein. So wie es war, als die Hafengebiete noch verbunden waren. Übrigens: Die ersten Unternehmen sind bereits seit März 2020 mittendrin im Quartier.



Kontakt und Infos

Sie wollen mehr wissen?

Sie wollen sich ins Tabakquartier einquartieren?
Informieren Sie sich unter:

► www.tabakquartier.com

Sie denken darüber nach, Quartiere zu entwickeln?
Dann schauen Sie hier:

► [www.swb.de/geschaeftskunden/
quartiersmanagement](http://www.swb.de/geschaeftskunden/quartiersmanagement)



Papierlos glücklich

Jetzt mitmachen und mit der elektronischen Rechnung von swb Papier, Zeit und Geld sparen.

Sie möchten aktiv zum Umweltschutz beitragen, die Möglichkeiten der Digitalisierung nutzen und so Zeit sowie Verwaltungskosten einsparen? Dann aufgepasst: swb macht es möglich – mit der elektronischen Rechnung für Gewerbekunden. Anstatt in Papierform im Briefkasten landet diese Rechnung digital im Posteingang Ihres E-Mail-Accounts. Das Besondere: Die Rechnung kann sofort ohne manuelle Verarbeitung in Ihr System eingebucht werden.

Zwei Formate für elektronische Rechnungen

Seit 2014 bietet swb den Versand von PDF-Rechnungen per E-Mail an. Diese senken zwar den Papierverbrauch, müssen jedoch vom Kunden manuell weiterverarbeitet werden. Nun liefert swb zwei standardisierte Lösungen zur automatisierten Rechnungseingangsbearbeitung. Die elektronische Rechnung im ZUGFeRD-Format enthält

strukturierte Dateien, die die direkte elektronische Weiterverarbeitung möglich machen. Sie haben aber weiterhin die Möglichkeit, sich Ihre Rechnung (PDF/A4-Format) visuell anzeigen zu lassen. Die XRechnung hingegen liefert ausschließlich Datenströme in Form einer reinen XML-Datei. Kunden können so immer wiederkehrende Rechnungen automatisiert verbuchen. Beide Systeme entsprechen dem deutschen beziehungsweise europäischen Standard und sind somit „datenschutzgeprüft“. Einzige Voraussetzung: Sie benötigen eine Verarbeitungssoftware zum Empfang und zur weiteren Verbuchung der Rechnungen. Technische Lösungen bieten viele Softwareunternehmen an. Wir helfen Ihnen gerne.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann lassen Sie sich persönlich unter **0421 359–68117** beraten!

+ Ihre Vorteile

- > Ressourcenschonung (Wegfall von Papierhandling)
- > Zeit- und Kosteneinsparung durch Automatisierung
- > Beste Qualität der Rechnungserfassung durch Verarbeitung strukturierter Daten (XML)/Vermeidung von Fehlern bei manueller Rechnungseingabe
- > Revisionsicherer Prozess bis zur Archivierung
- > Lückenlose Protokollierung aller Prozessschritte/Transparenz im Rechnungseingang
- > Schnelle Belegrecherche

Gasumstellung in Bremerhaven

In Bremerhaven wird die Gasversorgung aller Gaskunden bis spätestens Dezember 2021 umgestellt.

Nach der bereits abgeschlossenen Umstellung in Bremen erhalten zukünftig auch unsere Kunden in Bremerhaven statt wie bisher L-Gas zukünftig das energiereichere H-Gas.

Grund: Die Förderung von L-Gas in einem der Hauptfördergebiete in den Niederlanden soll spätestens bis zum Jahr 2030 eingestellt werden. Etwa 37.000 Gasgeräte müssen vom örtlichen Netzbetreiber wesernetz erfasst, angepasst und umgerüstet werden. Derzeit läuft die Erfassung. Alle Gaskunden werden angeschrieben und über die Umstellung ihrer Geräte informiert. Im Umgang mit dem neuen H-Gas ändert sich für sie nichts. Auch ist das neue Gas nicht teurer, da der Preis pro kWh bei beiden Gassorten der gleiche ist.

Mehr Informationen unter
[► gasumstellung.de](https://www.gasumstellung.de)



IMMER FÜR SIE DA

swb-Servicecenter Mo. – Fr. von 8.00 – 18.00 Uhr
Bremen T 0421 359–1234
Bremerhaven T 0471 477–1234

Telekommunikation T 0800 889–4000

swb-Kundencenter Beratungen nur mit Termin:
swb.de/termin

Bremen Reeder-Bischoff-Straße 61
Am Wall/Sögestraße

Bremerhaven Bürgermeister-Smidt-Straße 49

Kontaktformular swb.de/geschaeftskunden/kontakt

swb



swb Service-App
Alles Wichtige von
swb im Überblick



IMPRESSUM | Herausgeber: swb Vertrieb Bremen GmbH | V.i.S.d.P.: Rabea Seiler | Redaktionsleitung: Stephan H. Tschauko | Redaktionsanschrift: swb Vertrieb Bremen GmbH, Redaktion swb Energieseiten, Theodor-Heuss-Allee 20, 28215 Bremen | Ihre Nachricht an uns: www.swb.de/kontakt | Design: die Typonauten®
Text: Gudrun Kwinkenstein | Fotos/Abbildungen: swb-Bilderpool (2), Michael Ihle, Justus Grosse, swb-Bilderpool, Getty Images, Marcus Meyer | Druck: müllerdrüzen | Auflage: 18.500 | Gültig im Versorgungsgebiet Bremen | Widerspruchsrecht: Wenn Sie die swb Energieseiten nicht mehr erhalten möchten, informieren Sie uns bitte.